FÜRACKER: IN HEMAU STARTET DAS ALKIS-ZEITALTER – Besuch der Außenstelle Hemau des ADBV Regensburg

25. Juni 2015

„Die Vermessungsverwaltung ist eine High-Tech-Verwaltung. Auf ihre Kompetenzen können wir bei der Digitalisierung Bayerns nicht verzichten“, betonte Finanzstaatssekretär Albert Füracker bei einem Informationsbesuch der Außenstelle Hemau des Amtes für Digitalisierung, Breitband und Vermessung (ADBV) Regensburg am Donnerstag (25.6.). „Dies gilt insbesondere für den erfolgreichen Ausbau des schnellen Internets in Bayern. Als kompetente Problemlöser verleihen die Ämter für Digitalisierung, Breitband und Vermessung dem Breitbandausbau einen gewaltigen Schub.“ Der Freistaat Bayern investiert für die Erschließung Bayerns mit schnellem Internet bis zu 1,5 Milliarden Euro.

Die Bayerische Vermessungsverwaltung arbeitet derzeit mit Hochdruck an der Umstellung auf das Amtliche Liegenschaftskatasterinformationssystem ALKIS. Mit ALKIS werden die Sach- und Grafikdaten des Liegenschaftskatasters in einer gemeinsamen zentralen Datenbank geführt. Bisher wurden die Daten des Liegenschaftskatasters in der Digitalen Flurkarte (DFK) und dem Automatisierten Liegenschaftsbuch (ALB) in getrennten Systemen vorgehalten. Diese Daten werden zukünftig zusammen mit weiteren wichtigen Informationen wie Bodenschätzung, Nummer der Grundstücke im Bestandsverzeichnis des Grundbuchs oder Tatsächlicher Nutzung im Informationssystem ALKIS in einem bundeseinheitlichen Datenmodell zusammengeführt. Das ADBV Regensburg und die Außenstelle in Hemau wurden aktuell auf ALKIS umgestellt und starten jetzt mit der Aufnahme des Echtbetriebs. Dabei profitieren beide Dienststellen von Erfahrungen bereits umgestellter Ämter.

Die Ämter für Digitalisierung, Breitband und Vermessung haben 2014 über 247.000 Grenzpunkte in rund 29.500 Grundstücksvermessungen abgemarkt. Etwa 53.000 Gebäudevermessungen wurden erledigt. Die Breitbandmanager haben über 5.000 Beratungsgespräche geführt. „Eine hervorragende Bilanz der Bayerischen Vermessungsverwaltung. Sichere Grenzen schaffen nicht nur Frieden zwischen Nachbarn. Ihre Dokumentation und der Nachweis des Eigentums sind auch unabdingbare Voraussetzungen für einen rechtssicheren Grundstückverkehr und Investitionen in Grund und Boden. Auch bei der Digitalisierung und beim Breitbandausbau ist Ihre Kompetenz gefragt“, hob Füracker hervor.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers